

## Interpellation

### Anzahl Parkplätze beim Lidl

Der Basler Zeitung vom 21. Mai 2010 ist zu entnehmen, dass der Lidl in Pratteln 99 Parkplätze hat.

Das Geschäft Nr. 2445 „Zonenplan Siedlung, Mutation Nr. 11 „Stockmatt“, Bericht der BPK“ wurde am 30. Oktober 2006 nach Beratung in der BPK im Einwohnerrat behandelt. Die BPK hat in ihrem Bericht festgehalten, dass die minimale Anzahl Parkplätze 89 sei, aber dass wegen der Nähe des Trams zu diesem „Quartierladen“ (so pries der Gemeinderat den Lidl an), die Parkplatzzahl um 40% reduziert werden könne (auf etwa 53). Die BPK wies den Gemeinderat darauf hin, dass der Reduktionsfaktor für die Parkplatzzahl infolge der Erschliessung durch das 14er Tram zwingend zu berücksichtigen sei.

An der Einwohnerratssitzung betonten die Redner und Rednerinnen (André Stöckli, Urs Hess, Eva Keller, Petra Ramseier, Stefan Löw, Benedikt Schmidt), dass die Parkplatzzahl zu reduzieren sei. Es wurde auch empfohlen, den Lidl zu motivieren, eine Einstellhalle zu bauen.

Gemeinderat Rolf Wehrli schloss die Beratung des Geschäfts ab mit den schönen Worten: „Diese Wünsche nehmen wir selbstverständlich auf und werden diese im Rahmen des Baugesuchs mit der Bauherrschaft diskutieren. Es ist auch unser Bedürfnis, dort eine optimale Lösung zu finden, wo die meisten Interessen möglichst berücksichtigt werden, so dass wir eine win-win-Lösung haben.“

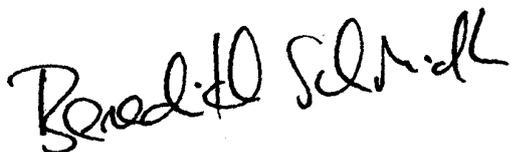
Die optimale win-win-Lösung sind nun eben 99 Parkplätze. Weit entfernt von dem, was die BPK empfohlen hat und was die Redner und Rednerinnen aller Parteien unterstützt haben.

Dazu bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Gemeinderat versucht, die Parkplatzzahl zu reduzieren? Wer hat die Gespräche geführt? Was war das Ergebnis der Gespräche?
2. Hat der Gemeinderat versucht, Lidl zu einer Einstellhalle zu bewegen? Wer hat die Gespräche geführt? Was war das Ergebnis der Gespräche?
3. Empfindet der Gemeinderat die 99 Parkplätze als optimale Lösung oder als win-win-Situation? Falls ja, wer sind die Gewinner des ersten und des zweiten „win“?
4. Hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht über den Verkehr, den ein Lidl mit derart vielen Parkplätzen auslösen wird?
5. Nimmt der Gemeinderat die Anliegen und Empfehlungen von BPK und Einwohnerrat ernst? Beeinflussen Anliegen und Empfehlungen von BPK und Einwohnerrat das Handeln des Gemeinderats?

Ich danke für die Beantwortung der Fragen.

Für die Fraktion der Unabhängigen und Grünen



Benedikt Schmidt